

# RS Vwgh 1992/3/25 91/03/0044

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 25.03.1992

## **Index**

40/01 Verwaltungsverfahren

90/01 Straßenverkehrsordnung

## **Norm**

StVO 1960 §97 Abs5;

VStG §44a lita;

VStG §44a Z1;

## **Beachte**

Miterledigung (miterledigt bzw zur gemeinsamen Entscheidung verbunden):91/03/0045

## **Rechtssatz**

Es genügt bei der Spruchfassung nicht, die im § 97 Abs 5 StVO enthaltenen Worte "durch deutlich sichtbare Zeichen ... zum Anhalten aufzufordern" zu verwenden, vielmehr ist in den Spruch aufzunehmen, welches bestimmte Zeichen des Straßenaufsichtsorgans vom Lenker nicht befolgt wurde (Hinweis E 8.8.1988, 88/18/0075).

## **Schlagworte**

Mängel im Spruch Fehlen von wesentlichen Tatbestandsmerkmalen "Die als erwiesen angenommene Tat" Begriff Umfang der Konkretisierung (siehe auch Tatbild) Spruch Begründung (siehe auch AVG §58 Abs2 und §59 Abs1 Spruch und Begründung) Tatvorwurf Beschreibung des in der Begründung

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:1992:1991030044.X02

## **Im RIS seit**

12.06.2001

## **Zuletzt aktualisiert am**

15.05.2009

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>